

21.09.2018

Klavierkonzert mit Randolph Stöck zu den Musil-Illustrationen Ernst Gassenmeiers

Eine besondere musikalische Auseinandersetzung mit der Ausstellung Rudolf Scharpf und Ernst Gassenmeier, die aktuell in der Rudolf-Scharpf-Galerie zu sehen ist, wartet am Sonntag, 30. September um 19 Uhr im Wilhelm-Hack-Museum.

Der renommierte Komponist Andreas Sorg arrangierte eigens zu den 12 Illustrationen zu Robert Musils *Der Mann ohne Eigenschaften* von Ernst Gassenmeier die Inventionen für Soloklavier, von denen Musiker Randolph Stöck sechs ausgewählte Inventionen vortragen wird.

Mit seinem Illustrationszyklus fand der früh verstorbene Ernst Gassenmeier eine grafische Entsprechung für die Handlungs- und Beziehungsgeflechte, anhand derer Robert Musil in seinem Jahrhundertroman das Ende der Habsburger Monarchie literarisch herausarbeitet. Die aktuelle Ausstellung in der Rudolf-Scharpf-Galerie stellt die Illustrationen Gassenmeiers frühen Arbeiten des Ludwigshafener Künstlers Rudolf Scharpf gegenüber.

Andreas Sorg komponierte unter anderem im Auftrag des Schwetzingen Kammerorchesters, des Uni-Orchesters Bamberg, des Ensembles Phorminx Darmstadt und der Siemens Kulturstiftung.

Randolph Stöck ist ständiger Gast bei den Kammermusikreihen des SR und des SWR und spielt in verschiedenen Kammermusikformationen mit international renommierten Musikern. Er lehrt Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim und ist als Lehrer und Schulleiter der Pfälzischen Musikschule tätig.

Das Konzert findet im Vortragsbereich des Wilhelm-Hack-Museums statt. Die Ausstellung in der Rudolf-Scharpf-Galerie kann sonntags bis 18 Uhr besucht werden. Von dort aus ist das Museum innerhalb von 20 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Kosten: Pay what you want

Pressekontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Lena Kräuter, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-2934, E-Mail lena.kraeuter@ludwigshafen.de.